

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 21. Oktober 1922, nachm. 6 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge in A-moll für Orgel.
(Peters, Bd. II.)

2. Chorgesänge:

a) Max Bruch (1838—1920):

„Herr, schicke, was du willst“.

Wert 60, Nr. 4

Herr, schicke, was du willst,
Ein Liebes oder Leides,
Ich bin vergnügt, daß Beides
Aus deinen Händen quillt.

Wollest mit Freuden
Und wollest mit Leiden
Mich nicht überschütten,
Doch in der Mitten
Siegt holdes Bescheiden.

E. Mörike.

b) „Das hungernde Kind“, Volksweise.

Bearb. von Volkmar Andreae.

„Ach Mutter, ach Mutter, es hungert mich;
Gib mir Brot, sonst sterbe ich!“ —
„Warte nur, mein liebes Kind!
Wir wollen erst säen geschwind.“ —
Und als das Korn gesäet war,
Schrie das Kind noch immerdar:

„Ach Mutter, ach Mutter, es hungert mich;
Gib mir Brot, sonst sterbe ich!“ —
„Warte nur, mein liebes Kind!
Wir wollen erst schneiden geschwind.“ —
Und als das Korn geschnitten war,
Schrie das Kind noch immerdar:

„Ach Mutter, ach Mutter, es hungert mich;
Gib mir Brot, sonst sterbe ich!“ —
„Warte nur, mein liebes Kind!
Wir wollen erst dreschen geschwind.“ —
Und als das Korn gedroschen war,
Schrie das Kind noch immerdar:

„Ach Mutter, ach Mutter, es hungert mich;
Gib mir Brot, sonst sterbe ich!“ —
„Warte nur, mein liebes Kind!
Wir wollen erst mahlen geschwind.“ —
Und als das Korn gemahlen war,
Schrie das Kind noch immerdar:

„Ach Mutter, ach Mutter, es hungert mich;
Gib mir Brot, sonst sterbe ich!“ —
„Warte nur, mein liebes Kind!
Wir wollen erst backen geschwind.“ —
Und als das Brot gebacken war,
Lag das Kind schon auf der Totenbahr.

3. Georg Friedr. Händel (1685—1759):

„Keiner Engel heil'ge Schar“, Sopran-Arie a. d. Oratorium
„Theodora“.

Keiner Engel heil'ge Schar,
Schüzet ihr mich vor Gefahr!

Traget mich zu euren Höh'n,
Lichtumflossen, rein und schön.

4. Gemeinsamer Gesang

Mel.: Gott des Himmels —

Deinen Engel zu mir sende,
Der des bösen Feindes Macht,
List und Anschlag von mir wende

Und mich halt in guter Acht,
Der auch endlich mich zur Ruh'
Trage nach dem Himmel zu.

Heinr. Albert, † 1651.

Vorlesung, Gebet und Segen.